Pressemitteilung 26.08.2026, Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau
30 Jahre Neue Lausitzer Philharmonie – Jubiläumskonzert eröffnet die neue Spielzeit

Görlitz/Zittau, August 2026 – Mit ihrem 1. Philharmonischen Konzert eröffnet die Neue Lausitzer Philharmonie die neue Konzertsaison und begeht zugleich ein besonderes Jubiläum: Seit 30 Jahren prägt das Orchester das Musikleben der Lausitz und darüber hinaus. Auf dem Programm stehen drei sinfonische Werke, die auf ganz unterschiedliche Weise von Aufbruch, Leidenschaft und künstlerischer Ausdruckskraft erzählen.

Die Tondichtung *Don Juan* von Richard Strauss eröffnet den musikalischen Reigen. Mit diesem Werk gelang 1889 dem Komponisten der internationale Durchbruch. In schillernden Orchesterfarben zeichnet Strauss das Bild des rastlosen Titelhelden – voller Energie, Abenteuerlust und schließlich existenzieller Ernüchterung.

Im Mittelpunkt des Abends steht anschließend Antonín Dvořáks Klavierkonzert g-Moll op. 33. Das selten zu hörende Werk stellt höchste Anforderungen an den Solisten und verbindet virtuose Brillanz mit gesanglicher Melodik. Den Solopart übernimmt der Pianist Sheng Cai, der sich mit seinem differenzierten, klangbewussten Spiel und seiner musikalischen Gestaltungskraft international einen Namen gemacht hat.

Den Abschluss bildet Ludwig van Beethovens 5. Sinfonie c-Moll op. 67, eines der bekanntesten Werke der Musikgeschichte und ein Musterbeispiel für Beethovens Kompositionsstil. Aus dem berühmten viertönigen Kopfmotiv entwickelt Beethoven das musikalische Material der ganzen Sinfonie vom ikonischen Eröffnungssatz über den anmutigen langsamen Satz bis hin zum strahlenden Finale.

Am Pult der Neuen Lausitzer Philharmonie steht Generalmusikdirektor Roman Brogli-Sacher. Werke von Strauss, Dvořák und Beethoven spannen dabei einen musikalischen Bogen durch den Kulturraum Mitteleuropas und unterstreichen zugleich die grenzüberschreitende Rolle der Neuen Lausitzer Philharmonie.

Besetzung
Sheng Cai | Klavier
GMD Roman Brogli-Sacher | Dirigent
Neue Lausitzer Philharmonie

Programm
Richard Strauss (1864 – 1949)
Don Juan – Tondichtung für großes Orchester op. 20

Antonín Dvořák (1841 – 1904)
Konzert für Klavier und Orchester g-moll op. 33

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
Die Arbeit der GHT Görlitz-Zittau GmbH wird anteiligt finanziert aus Fördermitteln des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien.

Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)
5. Sinfonie c-Moll op. 67

Termine/Veranstaltungsort
Do, 10.09.2026 | 19:30 Uhr | Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen | **PREMIERE**
Fr, 11.09.2026 | 19:30 Uhr | Haus Görlitz, Großer Saal
Sa, 12.09.2026 | 19:30 Uhr | Haus Zittau, Großer Saal
Di, 15.09.2026 | 19:30 Uhr | Haus Görlitz, Großer Saal
Mi, 16.09.2026 | 19:30 Uhr | Lausitzhalle Hoyerswerda

Tickets, weitere Informationen und Bildmaterial

- Tickets sind ab sofort unter www.g-h.t.de erhältlich.
- Weitere Informationen: https://www.g-h-t.de/de/konzerte/pk1-grenzen-schicksal-ueberhoehung/

Pressekontakt

Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH
Lilly Recknagel | Pressereferentin und Social Media Managerin
Demianiplatz 2 | D 02826 Görlitz
Mobil: +49 173 5881453 | Mail: presse@g-h-t.de

Mit freundlicher Unterstützung:

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
Die Arbeit der GHT Görlitz-Zittau GmbH wird anteiligt finanziert aus Fördermitteln des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien.

Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.